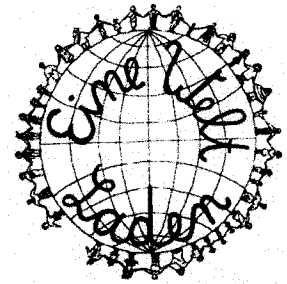


AKTIONSKREIS EINE WELT WUPPERTAL-RONSDORF e.V.
Lüttringhauser Straße 1 – 42369 Wuppertal – Tel. 0202/46165



Aktionskreis Eine Welt – 42369 Wuppertal, Lüttringhauser Str.1

**An den Oberstadtdirektor
der Stadt Wuppertal
Rathaus, Johannes-Rau-Platz
42269 Wuppertal**

Der Oberbürgermeister
5. Dez. 2009

1. Eingegangen am _____

2. Gesehen: _____

3. R/SB _____

zur Kenntnis
zur weiteren Veranlassung

Wuppertal, Ronsdorf am 04.11.2009

Sehr geehrter Herr Jung.

Wir, der **Aktionskreis Eine Welt Wuppertal-Ronsdorf e.V.** haben den von uns gewählten Ronsdorfer Vertretern des Stadtrats, in unserer Ladensitzung am 4. November 2009

**einen Bürgerantrag gem. § 24 GO
zur Reduktion der kommunalen CO₂-Emissionen**

übergeben, der von der **klima-allianz nrw** ausgearbeitet wurde und den wir unterstützen.

Wir bitten Sie diesen Antrag im Rat einzubringen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Franzki Elfriede Pannes

die klima-allianz nrw

An den Oberbürgermeister
der Stadt Wuppertal
Rathaus, Johannes-Rau-Platz
42269 Wuppertal

Bürgerantrag **Gem.§24 der Gemeindeordnung NRW**

Reduktion der kommunalen CO₂-Emissionen um 40% bis 2020

Der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

1. Die Stadt Wuppertal senkt den von ihr beeinflussbaren **CO₂**-Ausstoss bis zum Jahr 2020 um 40% im Vergleich zum Basisjahr 1990 und trägt dazu bei, dass in den Sektoren Private Haushalte, Verkehr, Industrie und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen die Umsetzung des Reduktionsziels erfolgt.
2. Zur Analyse des Ist-Zustands des kommunalen Energieverbrauchs wird eine Bilanz erstellt, die alle Verbrauchssektoren auf kommunaler Ebene erfasst (Öffentliche Gebäude, Private Haushalte, Industrie, Verkehr, Gewerbe; Handel Dienstleistungen und Energiewirtschaft). Auf dieser Grundlage werden die CO₂-Emissionen sowie die regionale Wertschöpfung ermittelt, die sich durch die dezentrale Energiebereitstellung bis 2020 ergibt.
3. Auf der Grundlage der CO₂-Bilanz erfolgt der Aufbau eines Klimaschutzkonzepts, das in einem partizipativen Verfahren mit Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung erarbeitet und umgesetzt wird und das Reduktionsziel von 40% bis 2020 über alle Sektoren festschreibt. Dabei ist von der Verwaltung zu überprüfen, ob Fördergelder im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt und Naturschutz in Anspruch genommen werden können.
4. Der Rat der Stadt Wuppertal stellt für die Analyse und den Aufbau des Klimaschutzkonzeptes im Haushaltsjahr 2010 ff die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung.

die klima-allianz nrw

Begründung:

Die Bewältigung und größtmögliche Eingrenzung des Klimawandels ist die herausragende Aufgabe für das 21. Jahrhundert. Der Reduzierung der CO₂-Emissionen als Hauptverursacher des Treibhauseffekts kommt hierbei eine entscheidende Bedeutung zu. Durch Einsparung, Effizienzsteigerung und den Ausbau Erneuerbarer Energien kann nicht nur jeder Einzelne seinen Beitrag leisten, sondern Kommunen und Kreise können durch unterstützende Maßnahmen Prozesse initiieren und begleiten. Klimaschutz und Maßnahmen zur Klimaanpassung müssen dabei als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden, die nur erfolgreich gestaltet werden kann, wenn die Sektoren Private Haushalte, Industrie, Gewerbe/ Handel/ Dienstleistungen, sowie die Öffentliche Hand eigene Beiträge leisten.

Die Bundesregierung hat mit ihrem 40%-Ziel eine ambitionierte Zielmarke gesetzt.

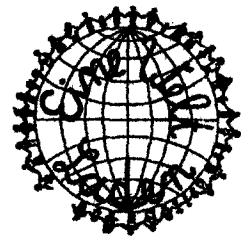
Dieses Ziel muss auf allen Ebenen verfolgt und mit geeigneten Maßnahmen unterlegt werden.

Dabei sind Städte und Gemeinde in starkem Maße gefordert, da sie in einer Reihe von Handlungsfeldern direkt tätig werden können.

Dazu zählen insb.

- die energetische Gebäudesanierung im eigenen Bestand und unterstützend im privaten Gebäudebestand,
- die energetischen Standards in Bebauungsplänen,
- die Förderung Umweltverbundes im Verkehr und die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs,
- die eigene Energieversorgung und der Bezug von Energie,
- die Senkung des Stromverbrauchs.

die klima-allianz nrw



Aktionskreis Eine Welt Wuppertal-Ronsdorf e.V.
Lüttringhauser Straße 1 42369 Wuppertal

Wuppertal, am 07.10.2009

